

wohl aber als erstes Viertel (☾ = zunehmender Mond), Vollmond (☽) und als letztes Viertel (☾ = abnehmender Mond). Wenn die Erde zur Zeit des Vollmondes in gerader Linie zwischen Sonne und Mond steht, haben wir eine Mondfinsternis; steht aber der Mond als Neumond in gerader Linie zwischen Sonne und Erde, so daß er uns die Sonne verdeckt, so haben wir eine Sonnenfinsternis (Erdverfinsternis). Die Sterne unterscheidet man als Fixsterne, die ihre Stellung zu andern Sternen nicht verändern, Planeten, die mit erborgtem Licht leuchten und Kometen (Schweifsterne).

Aus der Geschichte.

Ihr Land. Von den alten Deutschen. Unsere Vorfahren, die alten Deutschen oder Germanen, wanderten vor etwa 2000 Jahren in Deutschland (Germanien) ein. Das Land war reich an Wäldern; darin lebten viele wilde Tiere, die heute zum Teil ausgerottet sind: Bären, Auerochsen, Wölfe, Luchse u. a. Die Flüsse waren reich an Fischen. Die Luft war rauh und feucht.

Die Leute. Das Volk bestand aus vielen Stämmen, Sachsen, Franken, Goten u. s. w.; die Volksstämme zerfielen in Gauen und diese in Marken oder Gemeinden. Es gab Freie und Unfreie. Alle freien Männer bildeten zusammen die Volksversammlung; sie beschloßen Krieg und Frieden und bestimmten über Leben und Tod der einzelnen Person. Die unfreien Männer, zu denen auch die Kriegsgefangenen gehörten, mußten den Acker bauen und andere Dienste verrichten. In den Krieg zogen alle wehrfähigen Männer mit Schild, Streitaxt, Wurfspeer, Schwert und Lanze; sie wurden von Herzögen angeführt.

Aussehen, Wohnung, Kleidung, Beschäftigung der Germanen. Die alten Deutschen waren großgewachsen, hatten blondes Haar und blaue Augen. Ihre Wohnungen bauten sie aus Holz und Lehm; die Kleider machten sie aus Tierfellen und Leinwand. Sie liebten die Freiheit, waren gastfrei, hielten das gegebene Wort und ehrten die Frauen. Ihre liebsten Beschäftigungen waren Jagd und Krieg; zu Hause hatten sie gern Trinkgelage und Würfelspiel.

Ihr Glaube. Die alten Deutschen waren Heiden und verehrten ihre Götter in heiligen Hainen unter Eichen; hier opferten sie ihren Götzen. Einige ihrer Gottheiten waren Wodan, Donar, Hertha, Ostara. Auch manche Tiere hielten sie heilig, z. B. das Eichhörnchen und den Raben. Von den in der Schlacht gefallenen Helden glaubten sie, daß sie ein ewiges Leben in der Walhalla führten, wo sie von den Schlachtenjungfrauen (Walküren) mit Speise und Trank bewirtet würden.